

Pflegekräfte empfinden hohe Arbeitsbelastung

Sabine Poschmann besuchte AWO-Heim

BRACKEL. „Eine gute Pflege kranker und pflegebedürftiger Menschen ist ein Grundpfeiler in der Gesundheitsversorgung. Die Arbeit, die die Pflegekräfte für die Gesellschaft leisten, kann man daher gar nicht genug wertschätzen“, erklärte die Dortmunder Bundestagsabgeordnete Sabine Poschmann bei ihrem Besuch im Karola-Zorwald-Seniorenzentrum.

Am Tag der Pflege tauschte sich die SPD-Politikerin in der AWO-Einrichtung an der Sendstraße mit dem Pflegepersonal über die Herausforderungen der täglichen Arbeit aus. Diese empfinden ihre Arbeitsbelastung weiterhin als sehr hoch. „Wir als AWO

legen besonderen Wert auf Frühförderung unsere späteren Fachkräfte durch adäquate Begleitung während der gesamten Ausbildung durch unsere weitergebildeten Praxisanleiter“, sagte Einrichtungsleiter Rolf Taubert.

Mit den Pflegestärkungsgesetzen sei schon einiges erreicht worden, aber die Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte müssten weiter verbessert werden, so Poschmann. „Wir wollen noch vor der Sommerpause mit dem Pflegeberufegesetz zu höherer Entlohnung und mehr Flexibilität beitragen“, kündigte die Sozialdemokratin an.



Die Bundestagsabgeordnete Sabine Poschmann (l.) informierte sich vor Ort im Karola-Zorwald-Heim über die generelle Arbeitssituation von Pflegekräften.

RN-FOTO SCHAPER